

# NELSON-MANDELA-SCHULE

Sekundarschule der Stadt Rheine



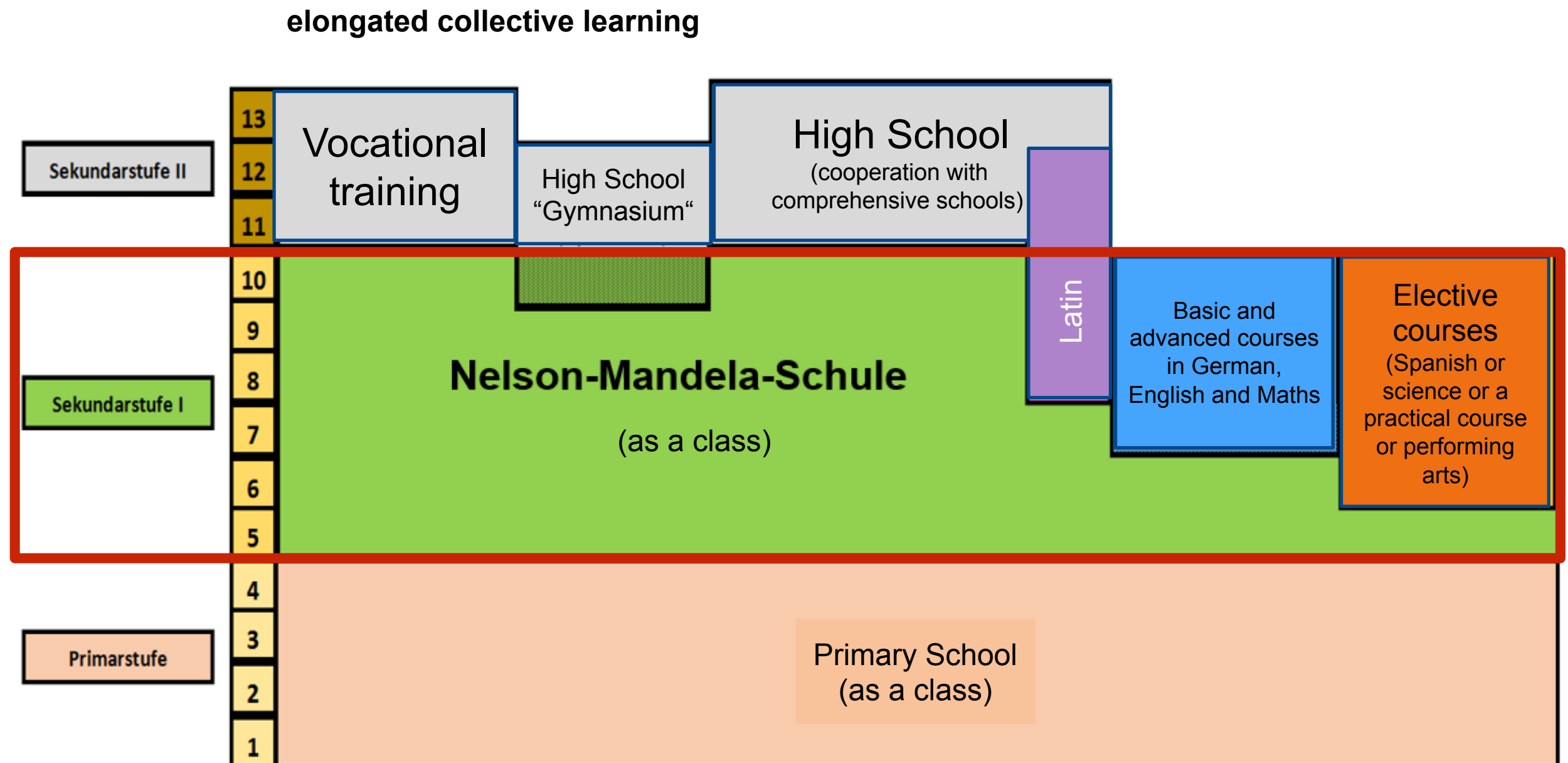
# Geographic Location



The school is located in the city of Rheine, Germany (population: 76.500).



# The secondary school in the German school system





# Key Facts

**450 students aged 10-18  
in grades five through ten**

**approx. 13% of which are students  
with special educational needs**

(learning handicap, physical handicap,  
handicap in emotional and social development,  
visually and hearing impaired)

**students from 22 different nations**  
(63% of which have a migration history)

**multiprofessional team**

(54 teachers  
two special education teachers  
five school social workers  
one voluntary social worker  
10(+2) individual inclusion helpers  
2 multiprofessional workers)





# Key Objectives

One school for children of **diverse talents and biographies**.

Strengthening the **individual learning progress** through self-efficacy.

Experiencing **diversity** as a **gain**.

Forming a **health-conscious lifestyle** together.

Even greater use of the **potentials of all**.

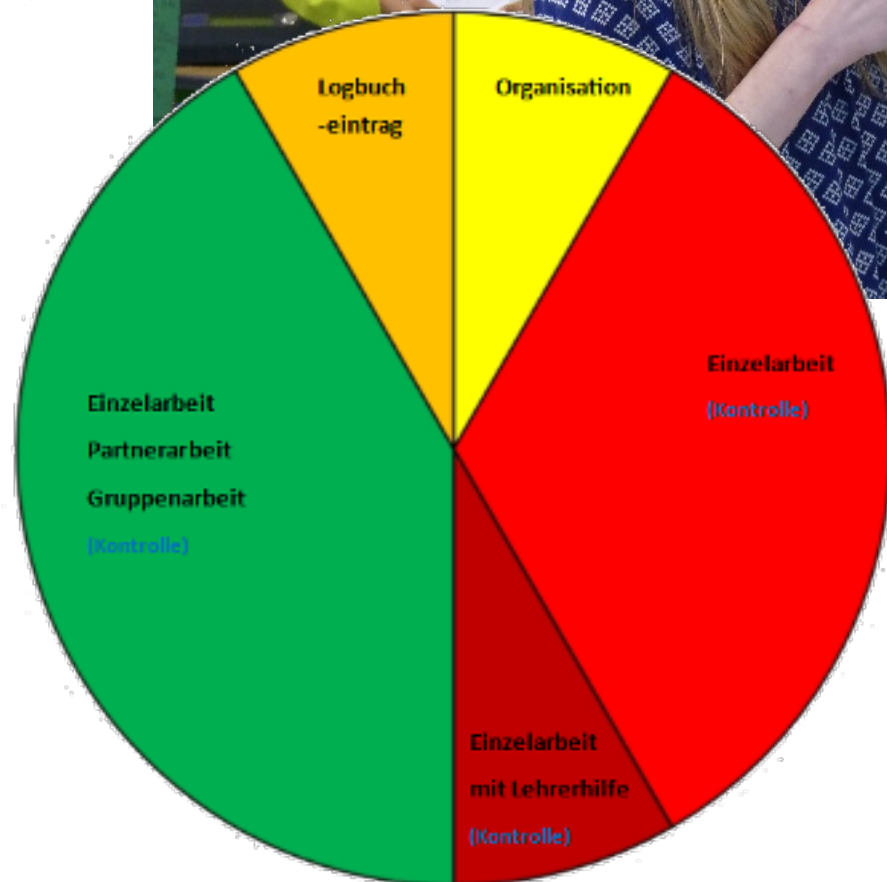
Finding new **learning paths** through the **synergy** of various skills.



# Institutional conditions

- School for joint learning (inclusion)
- Teaching and learning in 60-minute classes
- Commonly teaching in teams
- Shared class leadership
- Second foreign language: Spanish, starting in grade 6 (if desired also Latin, starting in grade 8)
- Support in choice of career, starting in grade 7 (advanced measures in grade 8 in supplementary classes)
- cooperations with local businesses (Lammers, Batavus, Dehner, Gebr. Willers, KTR, ...)
- Transition: cooperation with Bodelschwingh Elementary School and Euregio School (comprehensive school)

# Putting all of that into practice



- Encouraging self-determined learning through student oriented lesson design
- Individual support
- Self-regulated learning (*Sege*l lessons) on different levels: basic, advanced, expert
- Periodical presentations in grades 5 and 6
- Class tests on different levels (basic and advanced)
- Elements of movement during classes
- Project of occupational therapy in grades 5 and 6 to strengthen focus and attention



# Performance feedback and consultation

(minimum: four times a year)

- Performance assessment on a daily level
- Learning counseling sessions
- Student-parents' day
- Numeral certificate **and** certificate of competences
- Fixed counseling sessions: school management, social workers, special ed teachers, career guidance

## Deine persönlichen Stärken:

Kompetenzen Fähigkeiten, Fertigkeiten, Wissen und Können	Einschätzung Lehrer/innen	
<b>Kommunikationsfähigkeit</b> Du kannst deine Erwartungen und Ziele formulieren, auf deine Gesprächspartner eingehen und dein Wissen gezielt weitergeben.		
<b>Lernmotivation</b> Du bist bereit, dich intensiv und freiwillig mit einer bestimmten Aufgabe zu beschäftigen (SegeL-Stunde).		
<b>Reflexionsfähigkeit</b> Du kannst deine Handlungen mit anderen besprechen, Kritik und Feedback von anderen annehmen und überdenken. Du kannst Wichtiges von Unwichtigem unterscheiden.		
<b>Teamfähigkeit</b> Du kannst als Mitglied einer Gruppe andere unterstützen, dich zurücknehmen und gemeinsame Aktivitäten nach vorne bringen.		

3. Woche vom: 01.09.2014 bis: 05.09.2014

Mein Wochenziel ist: Wir achten auf das Leisezeichen (gong)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Deutsch	Wochenziel: Eigene Spannungsmelder finden und LS3 Worauf kommt es in Geschichten an.	Spannungsmelder finden	Geschichten schreiben	Lesen Die Geschichte vom Hasse und Igel	
Mathematik	Wochenziel: Fragebogen erstellen und auswerten Daten besprochen und gesammelt	Fragebogen gemacht + Fragen gestellt	Fragebogen ausgewertet		Diagramm zur Häufigkeit gezeichnet
Englisch	Wochenziel: My favourite colours - Vokabeln lernen Vokabeln richtig abschreiben und gelernt		Simple Present	bis S. 101 Checkliste bearbeitet	my favourite colours wiederholt grammatik
WP1(6)	Wochenziel: Weiterarbeit am Plakat „Mitbestimmung“	Was ist Demokratie?			
Dran denken		Englisch - Vokabelheft mitbringen		Plakat gestaltet	
Mitteilung an Eltern	Am Donnerstag fallen die 5. und 6. Stunde aus. Mein Kind soll trotzdem bis Schulschluss betreut werden: <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Unterschrift Eltern:				

**ICH BIN STOLZ AUF**

Ich hatte keine Fehler im Vokabeltest und habe in 11/14 mein Haustier vorge stellt

**FEEDBACK**

Ich habe...

...gut gearbeitet ☒  
 ...mich an die Regeln gehalten ☒  
 ...mein Material bereit gelegt ☒

**KOMMENTAR**

Du hast prima gearbeitet und viel geschafft!

Unterschrift Eltern:

# Exemplary timetable

05a - Klasse 5a Stundenplan (Kla1A-1)

28.08.2017 - 1.9.2017

05a | STO | SEN | 015 | 015+

Nvpl Std. 1/27	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. (8:05-9:05)	GL 015	REL. 014 5)	MU. MU 9)	NW. BIO 10)	AL-HW. HWR 18)
2. (9:10-10:10)	E. 013 1)	D. 015 6)	NW. BIO 10)	E. 015 13)	SEGEL-M. 19)
3. (10:30-11:30)	M. 013 2)	KU KU	M. 015 11)	*SW/SP. HAL1 14)	E 015
4. (11:35-12:35)	D. 013 3)	M. 015 7)	REL. 014 12)	*SW/SP. HAL1 15)	D 015
Mittagspause					
5. (13:35 -14:20)	*AG. 015	JFD 4)	*SEGEL-D 015	*SEGEL-E. 015 16)	
6. (14:20-15:05)			*KU KU	GL. 015 17)	



# Transparency

e.g., the curriculum

## Unterrichtspartitur 2017/2018

## Klassen 8

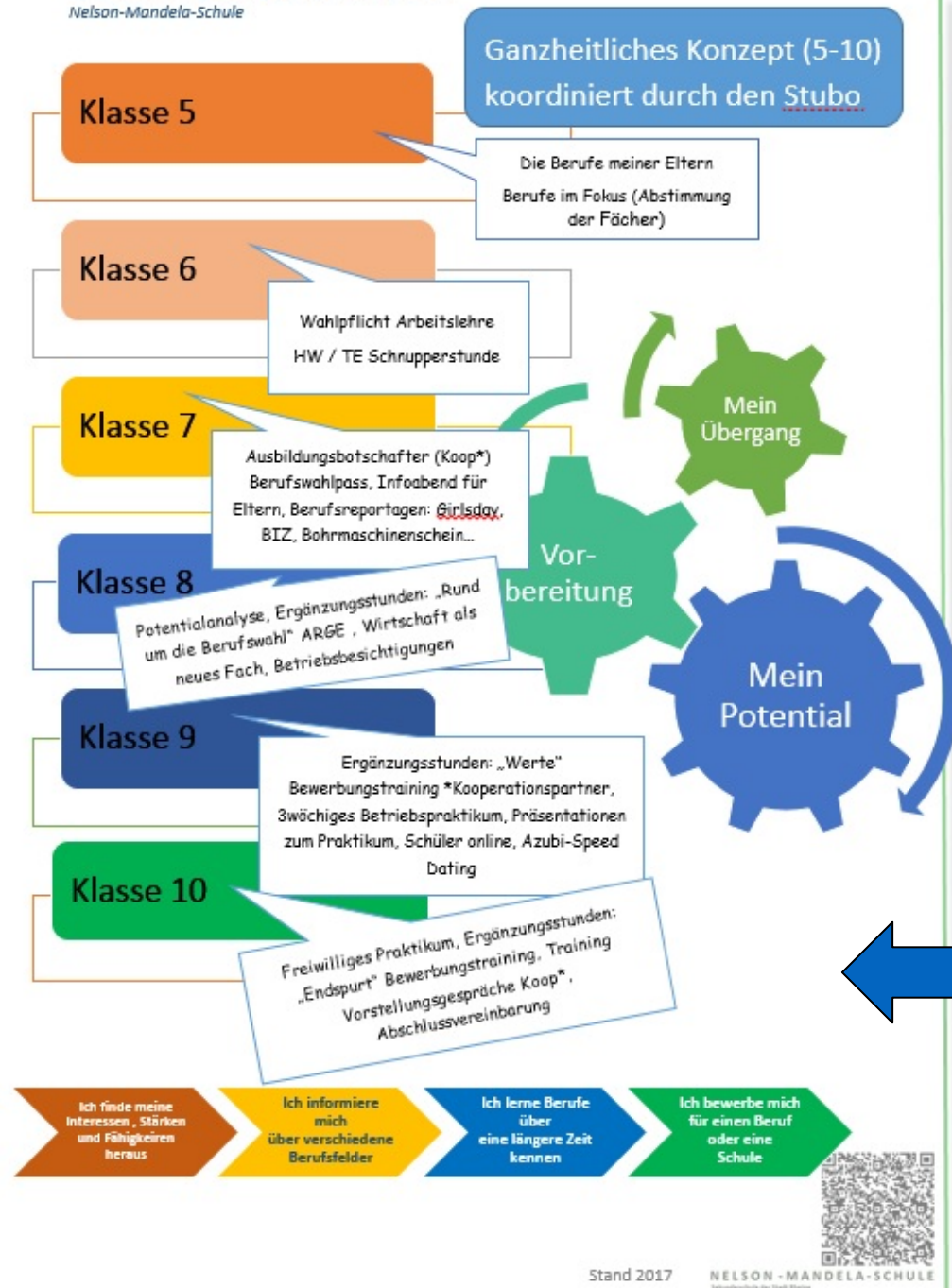
	ab August	ab Oktober	ab Dez.	ab Februar	ab April	ab Mai	ab Juni
<b>Deutsch Fachunterricht/Segel</b>	Gedanken zu Bildern	Gedicht	Lektüre	Bewerbungen korrigieren	Sprachrichtigkeit / VERA	Referat / Autorenportrait	
<b>Englisch Fachunterricht/Segel</b>	USA -Here we come	Unit 1: In New York City	Unit 2: The best days of your life?	Unit 3: On the road in California	Unit 4: Stories from the Deep South	optional: Unit 5 Family secrets	
<b>Mathematik Fachunterricht/Segel</b>	Umfang und Flächeninhalt von Vielecken berechnen (Dreiecke, Parallelogramme, Drachen und Trapeze)	Lineare Gleichungen aufstellen und lösen	Prozent- und Zinsrechnung	Prismen	Rechnen mit Klammern (u.a. Binomische Formeln)	Zuordnungen und Funktionen (proportionale, antiproportionale und lineare)	
<b>WP - Arbeitslehre</b>	<b>Technik:</b> Energieträger und Kraftwerke, Lötlehrgang, Elektrische Schaltpläne lesen und verstehen, Aufbau sensorischer Schaltungen mit verschiedenen elektronischen Bauteilen			<b>Hauswirtschaft:</b> Ökologisch Handeln im Haushalt ,Essen im Rhythmus Haushalt ohne Maschinen, Haushalt im Wandel, Nachhaltig Haushalten			
<b>WP - Niederländisch</b>	Les 8: Ik heb trek in patat! - Basiswortschatz: Im Restaurant	Les 9: Pardon? Weet u misschien...? - Wegbeschreibungen und Richtungsandeutungen		Les 10: Vrijtijdsbestedingen - Freizeit und Sport	Les 11: Bij ons thuis - Wohnungseinrichtung und -aufteilung sowie Aktivitäten ihrer Bewohner		Les 12: Op de markt - Wie is er aan de beurt? - Einkaufen von Grundnahrungsmitteln
<b>WP - Naturwissenschaften</b>	Landwirtschaft und Nahrungsmittel		Medikamente und Gesundheit		Bioplanet Erde		
<b>WP - Darstellen und Gestalten</b>							
<b>Naturwissenschaften</b>	Stammesgeschichtliche Entwicklung	Drogen	Stationen des Lebens: Sexualität ist verschieden, HPV, Verantwortung (Verhütung)	Geschwindigkeit und Bewegung		Elektrizität im Stromkreis und elektrochemische Spannungsquellen	
<b>Gesellschaftslehre</b>	Europa wandelt sich		Der Kampf um die Macht in Europa und der Welt	Willkommen in Europa	Demokratie und Recht	Markt und Geld	Ungleiche Chancen auf der Welt Es wird voll auf der Erde



# Schwerpunkte der NMS

## Gelungene Berufsorientierung an der Nelson-Mandela-Schule

Die folgende Übersicht zeigen dir die Schritte der Berufsorientierung und Berufsvorbereitung in der Nelson-Mandela-Schule



## Inklusion an der Nelson-Mandela-Schule

Inklusion ist eine große gesellschaftliche Aufgabe und dementsprechend stellt sich eine inklusive Pädagogik spannenden Herausforderungen. ([http://www.berag-muenster.de/de/schule\\_und\\_bildung/inklusion/inklusive\\_schule/index.html](http://www.berag-muenster.de/de/schule_und_bildung/inklusion/inklusive_schule/index.html))

Einen ersten Eindruck, wie die Nelson-Mandela-Schule diese Herausforderung angeht, gibt diese Übersicht wieder.



Weitergehende Informationen finden sich im Inklusionskonzept als Teil des Schulprogramms.

Stand 2017

NELSON-MANDELA-SCHULE  
Sekundarschule der Stadt Rheine

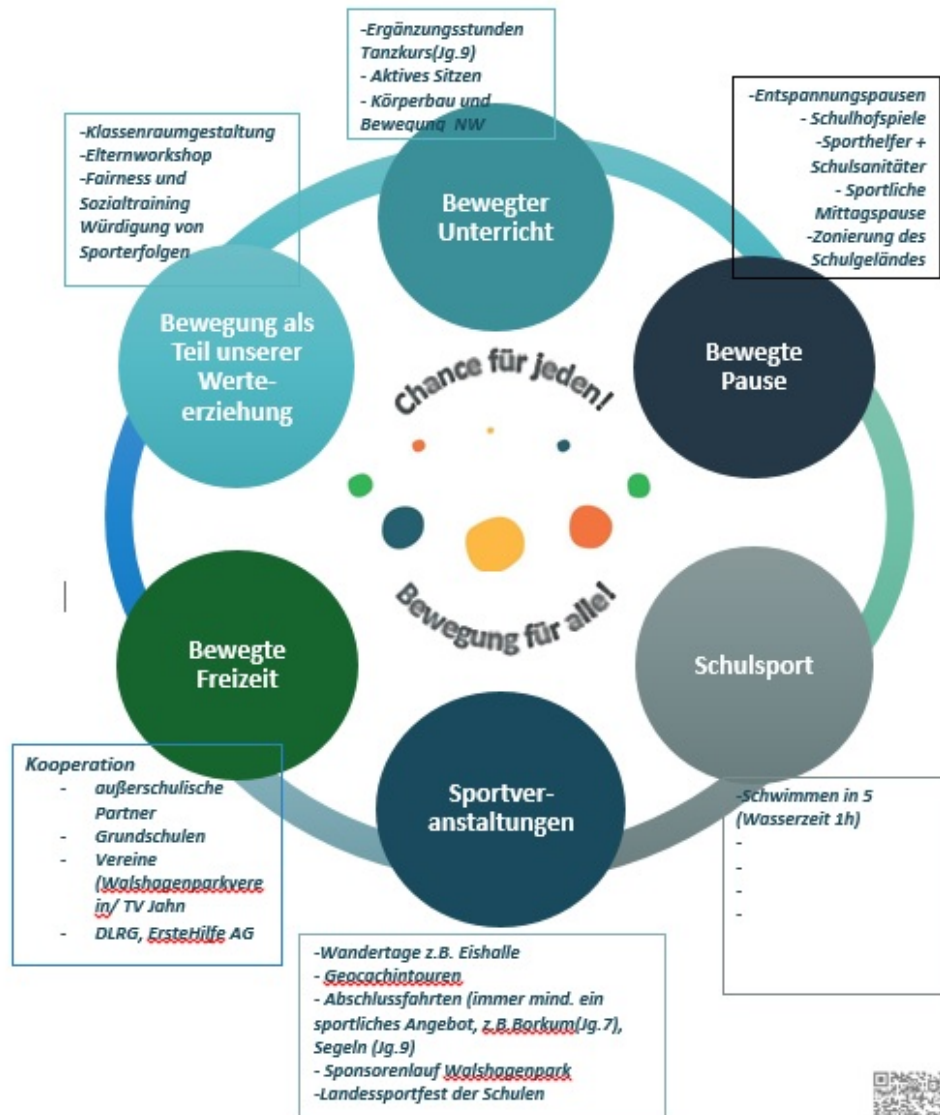


# Multiprofessionelle Teams

## Bewegte Schule an der Nelson-Mandela-Schule

Die Bewegung als integrativer Teil schulischen Gestaltens in der Nelson-Mandela-Schule leben

Mit dem Konzept der Bewegten Schule verfolgt die Nelson-Mandela Schule vor dem Hintergrund einer ganzheitlichen Erziehung unterschiedliche Ziele. Die NMS setzt ein fächerübergreifendes Konzept um, das die SuS. zur Selbsttätigkeit auffordert, ihnen Raum gibt, für eigene Bewegungsabsichten und Möglichkeiten zu Bewegungen in allen Teilbereichen des Schullebens eröffnet. Die erworbene Handlungskompetenz sichert, neben der ganzheitlichen Stärkung der Persönlichkeit, auch die Nachhaltigkeit im eigenen Bildungsprozess.



Weitergehende Informationen finden sich im Konzept „Bewegte Schule“ als Teil des Schulprogramms.

Stand 2018

NELSON-MANDELA-SCHULE



Schule: Nelson-Mandela-Schule, Rheine

Netzwerk :

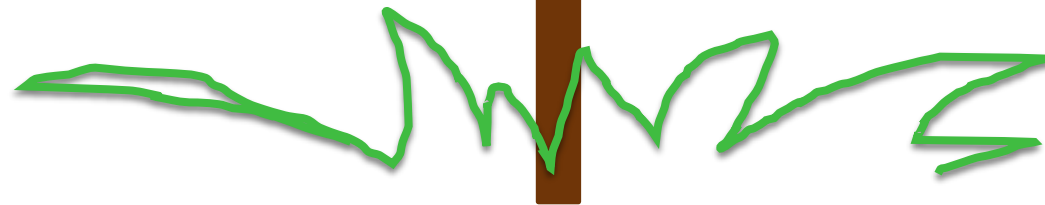
Bezirksregierung : MS

Entwicklungsfeld	Thema des Entwicklungsvorhabens: „Bewegung als integrativer Teil schulischen Gestaltens in der NMS leben“					
Ziele des Entwicklungsvorhabens:	Zu bearbeiten bis:	FEBRUAR 2017	SEPTEMBER 2017	FEBRUAR 2018	SEPTEMBER 2018	FEBRUAR 2019
	MAßNAHMEN:	Vorbereitungen Identifikation des Ist-Zustandes in Zusammenarbeit mit der Fachgruppe (Sport)  Identifizierung von Entwicklungsbedarfen und Fortbildungsschwerpunkten Recherche von „good practice“-Konzepten (Entscheidung für Konzept: Klupsch-Sahlmann/Laging/ schulebewegt.ch /...)  Entwicklung eines konkreten Arbeitsplans mit Verteilung der Aufgaben zur Vorbereitung der Pilotphase	Pilotphase Konzept (und Arbeitsplan) der Pilotphase in den Mitwirkungsgremien vorstellen: Vor- und nach der Schule, bewegter Unterricht bewegte Pause, in der Klasse, Schnittstellen bilden - Classroom-Management - Schulhofgestaltung - Klassenraumgestaltung - Inklusionsgruppe - Fachschaften - Sporthelfer Ausgewählte Projekte in Klassen systematisch erproben und evaluieren Fortbildungen zu Teilbereichen/ Austausch mit anderen Schulen	Implementierung Konzept in „Pilotphase“  Beschluss in Gremien  Sukzessive systemische Implementierung der Aspekte (siehe Pilotphase) einer bewegten Schule -beginnend in allen Klassen der Jahrgangsstufe 5  Ggf. Ergänzung/Abänderung einzelner Bewegungsbereiche	Zwischenevaluation Auswertung und Nachjustieren bei Problemen ggf. Modifikation  Implementieren des Konzeptes in weiteren Jahrgangsstufen Evaluation und ggf. Modifikation  Austausch bzw. Besuch eines Experten einer bewegten Schule?	Abschlussevaluation und Dokumentation Evaluation des Gesamtvorhabens hinsichtlich Zielsetzung, Wirkung und Arbeitsprozesse  Dokumentation Das Konzept für die wird nach Evaluation und Verbesserung im Schulprogramm verankert und weiterentwickelt.
	VERANTWORTLICH:	DL, Projektteam Schule in Bewegung,	DL, Projektteam Schule in Bewegung	DL, Projektteam Schule in Bewegung	DL, Projektteam Schule in Bewegung	DL, Projektteam Schule in Bewegung
	ARBEITSGRUPPE:	LiGa-Teilnehmer/innen Projektteam „Bewegte Schule“ Fachgruppe (Sport) Externe Partner (Schulträger) Sozialpädagogen/Innen	LiGa-Teilnehmer/innen Projektteam „Bewegte Schule“, Fachgruppe (Sport) Externe Partner (Schulträger) Sozialpädagogen/Innen ggf. Fachschaften (Bio, Physik...) SchülerInnen	s. links	s. links	s. links
	STOLPERSTEINE:	Problematik eine Balance finden – das „Mehr“ muss eingebettet sein	Event. Nachsteuern im Blick auf weitere Fortbildung, Materialien, Budget	Problemlagen reflektieren und gemeinsam Lösungen finden		

...arbeiten mit professionellen Werkzeugen

# Making use of the potentials of all

Together, we shape a *good and healthy* NMS:



*Moving school*

Interior design of  
classrooms and halls

Healthy diet  
(elective courses,  
canteen, bistro,  
sustainability in class)

Participation  
(class council, student  
council, school council)

Clear communication  
structures

Manifold offers in  
this full-time school

Cooperation with the  
University of Osnabrück  
(ergotherapy)

Parents workshops

Media scouts, bike  
scouts, *SAMs*, sports  
assistants, student  
supervisors

*Anchorage* concept



# *Good School: building of values and personality*



*Practical  
education*

**Sustainability**

**CULTURE OF PRAISE**

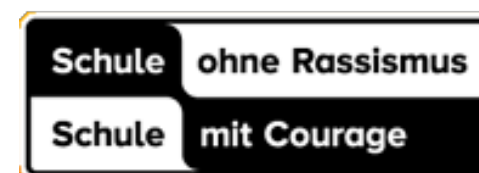
*Together against cyber mobbing*

*Charity run*

*„No money, no fun“ preventive work*

**„Youth designs“**

*Self-responsibility*





# School Life



Every school year there are many projects at our school, of preventive, athletic, social or educational character.

(clockwise top left to bottom right: annual sport event, anti-smoking project, project against racism)





# Self-image as a teacher



**team** means: teacher-teacher, teacher-student, student-student (also across grades), teacher-parents, students-parents, teacher-student-parents, ...

- **Relationship** as a basis for the encouragement (development and growth) of all students
- teachers as a **role models**
- Cooperation with **extracurricular partners** (youth welfare office, child protection agency, employment agency, sports clubs, ...)
- **Communication:** as a basis for the relationship (e.g., class council, once a week); teacher conferences (every six weeks); team meetings (once a week); *SchoolFox* (regularly); student-parents' days (twice a year)
- Strong as a **team** (in terms of multiprofessionalism, character, gender, experience, ...)



